

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Sorgeberechtigte,

es erreichen uns wieder Mails und Briefe bezüglich der Verkehrssituation rund um unsere Schule.

Mit dieser Mail möchten wir nochmal dringend darauf hinweisen, dass wir nur alle **gemeinsam** einen **sicheren Schulweg** für unsere Kinder schaffen können.

Der Parkplatz neben unserem Schulgelände ist ein **Privatparkplatz** und die Bring- und Holzone lediglich zum kurzen Halten gedacht (max. 3 Minuten).



Das Parken im Bereich der **Bring- und Holzone** in der Generaloberst-Beck-Straße ist nicht gestattet. Die Zone soll dem sicheren Schulweg dienen. Wird diese jedoch als Parkplatz genutzt, entstehen in diesem Bereich immer wieder gefährliche Situationen.

Die Bring- und Holzone ist durch entsprechende Schilder mit Hinweisen gekennzeichnet (absolutes und eingeschränktes Halteverbot, Bringen + Holen, Mo – Fr, 7 – 17 Uhr) (s. Bild). Eingeschränktes Halteverbot bedeutet, dass das Verlassen des Fahrzeugs oder das anderweitige Halten für mehr als 3 Minuten nicht gestattet ist, mit Ausnahme des Ein- und Aussteigens von Passagieren und des Be- und Entladens.

Sollten Sie länger als 3 Minuten halten müssen, nutzen Sie unbedingt die **Parkplätze** zu Beginn der Generaloberst-Beck-Straße oder in der Berliner Siedlung.

Im **Wendehammer** gilt ein absolutes Halteverbot, damit der Verkehr wieder zügig abfließen kann.



Der geteerte Straßenbereich nach dem Wendehammer ist **verkehrsberuhigter Bereich**. Die aus Verbundsteinpflaster bestehende Hälfte der Straße ist bereits Privatgelände. In diesem Bereich gilt ebenfalls ein absolutes Halteverbot. Der verkehrsberuhigte Bereich darf nur mit Ausnahmegenehmigung der Stadt Mainz z.B. von den Fahrdiensten oder Lieferdiensten befahren werden.

Am Übergang vom Wendehammer zum verkehrsberuhigten Bereich (ca. 3 Meter nach dem Wendehammer) stehen morgens unsere **Verkehrshelfer** (Elternlotsen = Eltern unserer Schule). Die Verkehrshelfer sind dazu da, **alle unsere Kinder** auf ihrem Schulweg **sicher** über die Straße zu helfen, da recht viele Autos morgens an dieser Stelle in der Sackgasse ein- und ausfahren. **Wir bitten Sie eindringlich, die Zeichen der Elternlotsen strikt zu befolgen, so dass unsere Kinder sicher zur Schule gelangen.**

Die Aufgabe der Verkehrshelfer ist es, die Verkehrs- und Schülerströme zu ordnen. Nähern sich Kinder der Querungsstelle, sammelt der Verkehrshelfer die Kinder möglichst als Gruppe, tritt dann in einem geeigneten Moment auf die Fahrbahn, gibt das entsprechende Haltezeichen für alle mobilen Verkehrsteilnehmer und fordert die Kinder anschließend auf, die Fahrbahn zu überqueren.

Roller oder Fahrrad fahrende Kinder und Erwachsene sollen an dieser Stelle ebenfalls absteigen, um sicher über die Straße zu gelangen.

Wenn sich alle Bringenden und Holenden **umsichtig** verhalten, schaffen wir einen sicheren Schulweg für alle Kinder. **Wir gehen davon aus, dass die Unversehrtheit aller Kinder uns allen am Herzen liegt.**

Mit freundlichen Grüßen

Das Team der Martinusschule-Oberstadt

<https://www.adac.de/verkehr/verkehrssicherheit/kindersicherheit/schulweg/eltern-taxi-hol-bringzonen/>